

S. Fischer, Verlag, Berlin

Wir versanden soeben Prospekt über

②

Gabriele Reuter: Frühlingstaumel

Roman. Geheftet 4 Mark, in Leinen 5 Mark

Ein Buch der Liebe, aus Poesie und moderner Wirklichkeit gewoben und auf den Hintergrund des römischen Frühlings gestellt. Des römischen Frühlings mit den schwermütig-heroischen Linien seiner Landschaft, mit seinem bunten Blumenzauber, seinen gewaltigen Kirchenfesten und den pikanten Schattierungen seines internationalen Fremdenengewimmels. Im Mittelpunkt stehen eine deutsche Schauspielerin und ein ostpreussischer Gutsbesitzer, den eine alte, unerfüllte Jugendsehnsucht zu der Welt der Kunst zieht, gegen die er doch ein tiefes Mißtrauen nicht zu überwinden vermag. Ein sich Nahen, Finden und wieder Verlieren zwischen zwei nicht mehr jungen Menschen, die der eigenen Einsamkeit allzu gewohnt geworden sind, um sich noch fröhlich und harmlos wegschenken zu können. Aus einem beinahe alltäglichen Vorwurf ist eine Gefühlswelt gestaltet, in der alle Leidenschaften innerlich bleiben, alle Dramen unter der Oberfläche spielen. Neben der Heldin fesselt die Gestalt ihrer Jugendfreundin, einer Malerin, deren originelle Erscheinung von der Autorin mit besonderer Liebe gezeichnet ist. Typen aus der einheimischen römischen Gesellschaft erweitern den Umkreis des Romans. Wir sehen in den Mitgliedern der Familie Dotti ästhetische Bildung, tüchtiges Streben und ein weltfremdes katholisches Fühlen sich aufs eigenartigste mischen und auf diese Weise das moderne Italien mit seinen großen Gegensätzen sich spiegeln, das Italien, das wir Deutsche so sehr lieben, das uns in jedem Frühling die Sehnsucht danach gleich einem fremdartigen Taumel das Blut und die Seele bewegt.